



Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster und der Polizei Münster

Datum: 11.09.2023

Seite 1 von 1

Am Samstag, 09.09.2023, gegen 22.00 Uhr ist ein 48-jähriger Mann bei einer Auseinandersetzung in einem Park an der Engelschanze durch einen Messerstich verletzt worden. Nach bisherigem Stand der Ermittlungen soll der 48-Jährige von zwei Personen unvermittelt angegriffen worden sein. Einer der beiden Täter soll bei dem Angriff ein Messer eingesetzt und dem Opfer einen Stich in den Oberkörper zugefügt haben. Die Unbekannten ergriffen unmittelbar nach der Tat die Flucht in Richtung Herwarthstraße. Zeugen alarmierten die Polizei. Im Rahmen sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen nahmen Polizisten aufgrund eines ersten Tatverdachts eine Person vorläufig fest. Die Verdachtsmomente konnten jedoch nicht erhärtet werden, die Person befindet sich mittlerweile wieder auf freiem Fuß. Der Gesundheitszustand des 48-jährigen Opfers ist nach Aussagen der behandelnden Ärzte stabil, Lebensgefahr besteht aktuell nicht.

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:
pressestelle@sta-muenster.nrw.de

Die Polizei Münster hatte für die weiteren Ermittlungen noch am späten Samstagabend eine Mordkommission eingerichtet. Die eingesetzten Beamtinnen und Beamten sicherten Spuren am Tatort und befragten Zeugen. Die Ermittlungen dauern an. Auf Grundlage der bislang getätigten Aussagen können die flüchtenden Täter wie folgt beschrieben werden: Sie sollen nach Angaben von Zeugen vom Augenschein nordafrikanisches Aussehen gehabt haben. Beide waren ca. 30 bis 40 Jahre alt. Der Mann, der das Messer eingesetzt haben soll, ist kräftig gebaut und trug zur Tatzeit eine blaue Basecap.

Die Polizei Münster fragt: Wer kann Hinweise auf die beschriebenen Personen geben, wer hat sonst Beobachtungen gemacht, die zur Klärung der Tat beitragen können? Hinweise bitte an die Polizei Münster unter der Rufnummer: 0251 275 2222.

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt